

Mitteilung an

- Vertreter der lokalen und regionalen Presse gemäß Verteiler

Kopie an

- Vorsitzende der im Gemeinderat vertretenen Parteien
- Erster Bürgermeister

24. Okt. 2017

Verrückter Alter Bahnhof
Oberschleißheim e.V.

Vorstand:

o. Vorsitzender:
Dr. Andreas C. Hofmann
Tel.: 089-122-98303

ao. Vorsitzende:
Anke Schuster
Tel.: 0170-381-5436

stv. Vorsitzender
Walter Klar

Kontakt:

Geschäftsstelle:
Mittenheimer-Straße 66
85764 Oberschleißheim

Internet:
eMail: info@vabosh.de
Web: www.vabosh.de

Bankverbindung:

Kreditinstitut:
Kreissparkasse München
BIC: BYLADEM1KMS

Konto/IBAN:
DE16 7025 0150 0028
0503 18

Vereinsregister:

Vereinsitz:
Oberschleißheim
Landkreis München

Registereintrag:
Amtsgericht München
VR 206844

KulturKunstHeimat

Ausstellung von Verrückter Alter Bahnhof Oberschleißheim e.V.

Am Montag, 9. Oktober 2017 abends fand in den Räumlichkeiten des Boden & Raum Shops von Ute Reichel, der Ute & Gabriele Reichel GbR Vermietungen sowie der Architektin Anke Schuster die Ausstellung KulturKunstHeimat statt. Über 50 Gäste folgten der Einladung von Verrückter Alter Bahnhof Oberschleißheim e.V. (VABOSH), um Werke von Theresia Maier, Hermine Leis, Anja Thalmeier, Josef Diepold, Brigitte Forstner, Ksenija Vukovinski, Markus Lindinger, Gerlinde Mader und Jürgen Pichler sowie ein Lasermapping Bernd Steinerts (best-lasershows.de) zu bewundern. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet durch die Instrumentalgruppe Xylophonia! der Arbeiterwohlfahrt Oberschleißheim unter der Leitung von Martina Münster. Günter Braun hatte ein Modell des Alten Bahnhofs im Miniaturmaßstab erstellt.

Einen Vortrag zur Geschichte des Alten Bahnhofs Schleißheim von 1857/58 bis 2017 hielt der Historiker und VABOSH-Vorsitzende Dr. Andreas C. Hofmann. Er konnte aufgrund moderner digitaler Recherchemethoden sowie durch die Dokumente und Photographien zahlreicher Unterstützer „Impressionen Oberschleißheimer Geschichte(n)“ liefern, wie er den Vortrag selbst betitelte. Prominente Themen waren der Bau des Gebäudes 1857/58, ein Überfall im Jahre 1881, die Bahnhofsverschiebung 1898, das Schleißheimer Gleisnetz in beiden Weltkriegen sowie die Entwicklungen der Nachkriegszeit. Wegen des großen Interesses der Gäste wurde der Vortrag zweimal gehalten.

Der Alte Bahnhof steht bekanntlich noch nicht als Forum für Veranstaltungen zur Verfügung. „Der heutige Abend ist auch ein Testlauf für die spätere Rolle des Alten Bahnhofs als Ort des kulturellen Austausches“, sagt VABOSH-Vorsitzende Anke Schuster, die zusammen mit Theresia Maier die gesamten Vorbereitungen koordinierte. Die Veranstaltung und die kulinarische Versorgung der Gäste wurden unterstützt durch Berner ProfiPoint, Prof. Dr. Helmut Schreiner, Louis Fahrräder, Hotel Blauer Karpfen, Schmiedeke Dienstleistungen sowie Getränke Siebler. Allen Ausstellern, Unterstützern und den zahlreichen Helferinnen und Helfern gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Abend.

Fotoaufnahmen der Veranstaltung finden Sie bei der Bild-Community flickr unter <https://flic.kr/s/aHsm638esB>.